



© Martin von Wagner Museum, Foto: Peter Neckermann

Ringvorlesung WiSe 2023|24

Das Gastmahl gehört zu den elementaren kulturellen Gepflogenheiten sozialen Miteinanders. Durch das Teilen von Essen und Trinken geben sich Menschen seit jeher ein starkes Signal freundlicher Absichten. Mit zunehmender Komplexität der Gesellschaft wurden allerdings schon in der Antike nicht nur die Sitten und Bräuche solcher Tafelrunden mitunter bis ins Extreme ausgeformt und verfeinert, so dass das Mahl zu einer veritablen Bühne avancierte. Auch wurde schon früh das Potenzial solcher komfortablen Zusammenkünfte erkannt, um in der annehmlchen Atmosphäre kulinarischer Genüsse und etwaiger Darbietungen Übereinkünfte jeder Art zu erzielen: Geschäfte, Verträge, Gespräche philosophischer Weltanschauung u. s. w. Dabei ist aufschlussreich, wie die normativen Gestaltungselemente der Gelage einerseits zum Erleben von Gemeinschaft, andererseits zur Fixierung von Hierarchien genutzt wurden. Die Ringvorlesung wird vor allem solche Mittel der Inklusion und Exklusion in den Kreisen der sozialen Eliten in den Fokus nehmen, um über den jeweiligen Verhaltenskodex Einblicke in das Selbstverständnis der führenden Kreise zu gewinnen. Darüber hinaus sollen im interkulturellen Vergleich wiederkehrende Muster und Strategien des Bankettwesens erkennbar werden.

Essen und Trinken in Gesellschaft war immer schon mehr als reine Nahrungsaufnahme. Die Ringvorlesung beleuchtet sowohl die spezifischen Tischsitten verschiedener Kulturen der Antike als auch deren verschiedene Facetten sozialer Interaktion und Kommunikation.



DIE MACHT DES GELAGES

Zur Trink- & Esskultur antiker Eliten

Ringvorlesung WiSe 2023|24

- 23.10.** Prof. Dr. Konrad Vössing (Bonn)
Herrscherliche Bankette der Spätantike – Symbolik, Tradition und Neuerung
- 06.11.** Prof. Dr. Ulrike Egelhaaf-Gaiser (Göttingen)
Ein Haus und viele Gäste: Das Gelehrtenbankett des Athenaios als Modell des zeitgenössischen Imperiums
- 20.11.** Prof. Dr. Jochen Griesbach-Scriba (Würzburg)
Kommensalität von Peergroups im ‚klassischen‘ Altertum. Schrift- und Bildquellen im Vergleich
- 04.12.** Dr. Mark Darling (Oxford | Würzburg)
The banquet in Celtic tradition
- 18.12.** Jun.-Prof. Dr. Martin Gruber | Dr. James Burgin (Würzburg)
Trinkkultur, Staatsraison und Götterkult im Reich der Hethiter
- 15.01.** Prof. Dr. Hans Bernsdorff (Frankfurt a. M.)
Vom Trinken des Weines und der Liebe – Das archaische Symposion als Gegenstand und Aufführungsort frühgriechischer Dichtung
- 29.01.** Prof. Dr. Kai Brodersen (Erfurt)
Sieben Tage Gelage: Der hellenistische König und die Übersetzer der Bibel
- 05.02.** Dr. Dina Faltings (Heidelberg)
Wein und Bier – die Rolle alkoholischer Getränke in der ägyptischen Gesellschaft

Montags 18 Uhr c.t., Eintritt frei
Toscanasaal der Residenz Würzburg
Südflügel, Residenzplatz 2, Tor A

